

INHALT

VORWORT

7

Erstes Kapitel DAS KLASSISCHE ERBE UND DIE AUSGANGSSITUATION DER MITTELALTERLICHEN KUNST VON 400 BIS 600

9

Von der Krise zur Zeit Konstantins bis zur «Renaissance» unter Kaiser Theodosius	12
Die Zeit Theoderichs: Von Ravenna nach Rom	24
Die Kunst des 6. Jahrhunderts in Ravenna und Rom	28
Bibliographische Anmerkungen	37

Zweites Kapitel LANGOBARDEN UND KELTEN: DIE ERSTEN WERKSTÄTTEN HOCHMITTELALTERLICHER KUNST

39

Die «Longobardia major»	42
<i>Farbige Abbildungen</i>	48
Keltische Miniaturen	81
Bibliographische Anmerkungen	82

Drittes Kapitel DIE KUNST DER KAROLINGER UND DIE ANFÄNGE DER MITTELALTERLICHEN KUNST IN WESTEUROPA

83

Die Bedeutung der dekorativen Kunst: Miniaturen, Elfenbein- und Goldschmiedearbeiten	86
Das Langobardenreich unter karolingischer Herrschaft	95
Bibliographische Anmerkungen	100

Viertes Kapitel DIE EUROPÄISCHE KUNST UM DIE JAHRTAUSENDWENDE

101

Das Skriptorium von Reichenau	105
Die mozarabische Miniatur	110
Die ottonische Goldschmiedekunst	112
Das Langobardenreich unter ottonischer Herrschaft	118
Bibliographische Anmerkungen	122

Fünftes Kapitel DIE ENTSTEHUNG DER ROMANISCHEN KUNST IN WESTEUROPA

123

Die architektonische Tradition und ihre Erneuerung in den germanischen Ländern	124
Die normannische und anglo-normannische Architektur	125
Die Architektur in Burgund	125
Die ersten Abteien der Zisterzienser	128
Die Plastiken in den Kirchen von Aquitanien und Burgund	130
Bibliographische Anmerkungen	146

Sechstes Kapitel DIE ROMANISCHE KUNST IN ITALIEN

147

Die romanische Architektur in der Po-Ebene	147
«Inter sculptores quanto sis dignus onore claret scultura nunc Wiligelmæ tuæ»	152
Die vielfältigen Formen und Aspekte der Romanik in Italien	158
Bibliographische Anmerkungen	173

Siebtes Kapitel DIE «KUNST DER FARBE» IM 12. JAHRHUNDERT 175			
Die Malerei in Frankreich, Spanien und Italien	175	Die Situation in Rom	286
Emailarbeiten von der Maas, Elfenbeinschnitzereien und englische Miniaturen des 12. Jahrhunderts	184	Die Miniatur in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts	288
<i>Farbige Abbildungen</i>	192	Giotto: 1290-1305	290
Bibliographische Anmerkungen	226	Der «Paduaner» Stil Giotto	293
Achtes Kapitel DIE ENTSTEHUNG DER GOTIK AUF DER ILE-DE-FRANCE 227		Alternativen zu Giotto	297
Historische Vorbedingungen und Probleme der Periodisierung der Gotik	227	Die frühen Werke von Simone Martini	300
Die Kathedralen der Ile-de-France in der ersten Phase der Gotik (1150-1230)	228	Giotto und seine Werkstatt	302
Die Skulpturen in den französischen Kathedralen	234	Die neue räumliche Aufteilung bei Pietro Lorenzetti und Simone Martini	303
Die Plastiken in den deutschen Kathedralen	242	<i>Farbige Abbildungen</i>	304
Nikolaus von Verdun und die Kunst um das Jahr 1200	244	Giotto's Aufenthalt in Neapel (1326-1333)	339
Bibliographische Anmerkungen	248	Giotto's Rückkehr nach Florenz, die Zeit in Bologna und Mailand	344
Neuntes Kapitel DIE ITALIENISCHE PLASTIK DES 13. JAHRHUNDERTS UND DIE INTERPRETATION DER GOTIK IN ITALIEN 249		Die Malerei um 1340	346
Benedetto Antelami und die Voraussetzungen der Gotik in Italien	249	Bibliographische Anmerkungen	348
Die Kunst zur Zeit des Stauferkönigs Friedrich II.	260	Elftes Kapitel DIE MALEREI DES 14. JAHRHUNDERTS IN DER POEBENE 349	
Nicola und Giovanni Pisano	265	Rimini und Bologna	349
Arnolfo di Cambio	270	Die Lombardei	356
Lorenzo Maitani, Tino da Camaino, Andrea Pisano	277	Venetien	361
Bibliographische Anmerkungen	280	Bibliographische Anmerkungen	364
Zehntes Kapitel GIOTTO UND DIE ITALIENISCHE MALEREI IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 14. JAHRHUNDERTS von Alessandro Conti 283		Zwölftes Kapitel DER INTERNATIONALE VERLAUF DER GOTIK: VON AVIGNON ZUR LOMBARDEI 365	
Die Basilika von Assisi	283	Avignon	365
Cimabue	284	Die Miniatur in Frankreich	367
		Die Miniatur in der Lombardei	370
		Gentile da Fabriano	374
		Bibliographische Anmerkungen	377
		GRAPHISCHES ANSCHAUUNGSMATERIAL 378	
		VERZEICHNIS DER NAMEN 385	
		VERZEICHNIS DER ORTE UND WERKE 387	